

# PSYCHOLOGIE HEUTE

---

LEBEN

---

## **„Es gibt kein langweiliges Leben – nur einen Mangel an Vorstellungskraft“**

Was unterscheidet uns Menschen von noch so klugen Maschinen? Unsere Vorstellungskraft! Ein Gespräch mit der Psychologin Anna Abraham.

VON ANNA GIELAS

 06. NOV 2020

### **Frau Professor Abraham, wozu brauchen wir Vorstellungskraft?**

Entgegen der weitläufigen Meinung ist Vorstellungskraft nicht nur notwendig, um sich auszumalen, „was wäre, wenn...“. Sie ist unentbehrlich für unsere Sinneswahrnehmung. Einerseits hilft sie dabei, auf uns einprasselnde Informationen zu bändigen. Andererseits ist sie notwendig, um immer wieder neue Informationslücken zu füllen.

### **Welche Informationslücken schließt die Vorstellungskraft für uns?**

All jene, die durch Ungereimtheiten in unserer Sinneswahrnehmung entstehen. Denken Sie an Grundsätzliches: Licht reist schneller als Schallwellen. Dennoch erscheint uns die Mundbewegung unseres Gesprächspartners synchron mit seinen Worten. Wir erleben Bild und Ton als gleichzeitig – das sind sie aber nicht. Heute wissen

Wissenschaftler, dass diese Vorstellung von Gleichzeitigkeit eine Fähigkeit des Gehirns ist, die uns pausenlos zugutekommt. So finden wir uns dank der Vorstellungskraft leichter in unserer Umwelt zurecht.

### **Und wie bändigt unsere Vorstellungskraft die Informationsflut?**

Ziehen Sie morgens eine Armbanduhr an? Oder streifen Sie sich eine Kette über? Unmittelbar nachdem wir uns Schmuck oder Uhren anlegen, spüren wir ihr Gewicht, fühlen ihre Stofflichkeit. Aber bereits wenige Minuten später verschwindet dieses Gefühl. Nicht etwa weil der Schmuck verschwunden ist. Sondern weil wir die Information, dass er da ist, nicht ständig brauchen. Die Informationsflut in Schach zu halten ist nur eine der vielen wichtigen Funktionen der menschlichen Vorstellungskraft. Sie ist an vielfältigen neuronalen Vorgängen beteiligt, etwa beim Sehen, beim Musikhören oder wenn wir uns bewegen.

**Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.**

---

---

---

# DIE REDAKTION EMPFIEHLT

---

BEZIEHUNG

## **Toxische Beziehung**

Wenn der Partner sich immer öfter abwertend verhält, stellt sich die Frage, wie man Liebe wieder ins Gleichgewicht bringt – oder hinter sich lässt.

BEZIEHUNG

## **Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?**

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

GESELLSCHAFT

## Reden wir über Suizid

Selbsttötungen und Suizidgedanken sind weiter verbreitet, als man meint. Doch niemand spricht darüber. Dabei könnte genau das Leben retten.

# MEISTGELESEN

## 1 GESUNDHEIT

### **Je älter, desto gelassener in der Pandemie**

Drei Studien kamen zu dem Schluss, dass alte Menschen psychisch widerstandsfähiger gegenüber den Corona-Belastungen sind.

## 2 FAMILIE

### **„Die Covidkrise wirkt komplexer als Tschernobyl“**

Wie reagieren Kinder und Jugendliche auf Corona? Im Interview spricht eine Expertin über typische Symptome – zum Beispiel Zwänge.

## 3 GESELLSCHAFT

### **Passiv-aggressiv?**

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.